

A K T I O N !

K A R L - M A R X -
S T R A ß E

HANDELS-NEWSLETTER | DEZEMBER 2015



+++ aktuelle Informationen für die Gewerbetreibenden +++ aktuelle Informationen für die Gewerbetreibenden +++

© Dario Lehner

INHALT

S. 1 - 3

Der Alfred-Scholz-Platz als neue Mitte und Begegnungspunkt

S. 4 - 5

Richardstraße als wachsender Gastronomiestandort

S. 6

Die Ausstellungsvitrine im U-Bhf. Karl-Marx-Straße

Deine Läden brauchen Dich – die Kampagne geht weiter

Der Alfred-Scholz-Platz als neue Mitte und Begegnungspunkt

Seit dem Frühjahr 2014 ist der Alfred-Scholz-Platz in seiner heutigen Gestalt fertig. Nun ist er auch bei den Neuköllnerinnen und Neuköllnern angekommen. Seine geplante Funktion als Begegnungsort und Festplatz nimmt er zunehmend wahr. Bei verschiedenen Aktionen und Festen wurde ordentlich auf dem Platz gefeiert: Bei der Straßenbühne der Rixbox, die jeden Mittwoch von Mai bis September jedem Musiker, der wollte, eine Auftrittsmöglichkeit bot; beim Rixpop Festival, den 48 Stunden Neukölln oder dem Ramadanfest. Ein weiterer Höhepunkt war Kultkölln, ein Jahrmarkt der Manufakturen, bei dem sich Künstler und Künstlerinnen aus dem Fujama Nightclub vorstellten.

Menschen aller Altersgruppen und aller Nationalitäten verbrachten friedliche, meist laue Nächte vor allem bei Live-Musik. Das Programm war dabei vielfältig – angefangen von Straßenmusikern über Deutsch-Rap und Beatbox bis hin zu internationalem Rock und Pop. Für jeden war etwas dabei. So wurde z. B. ein Künstler direkt von der Bühne für eine bald stattfindende Hochzeit gebucht.

Die Straßenbühne war offen für alle Musiker. Nach anfänglicher Zurückhaltung standen die Musiker am Ende Schlange, um ein Set spielen zu dürfen. Fotos unten: David Wolkovitz, Rixbox





Die vielfältigen Aktivitäten auf dem Alfred-Scholz-Platz

Das Rixpop Festival fand im August an drei Freitagen aufeinander statt und hat das Publikum begeistert. Viele Stammkunden kamen zu allen drei Abenden. Fotos oben: Spotlight Talent e.V.



Bei Kultkölln begeisterten neben Künstlern des Fujijama Nightclubs Kleinkünstler und Manufakturen aus Neukölln das Publikum.

Foto links und oben: Citymanagement, Foto unten links: Dario Lehner, unten rechts: Spotlight Talent e.V.





Die Rettungs/Flucht/Aktion 015 von Frank Bölters und dem Theater der Migranten (Leitung Olek Witt) begann während der 48 Stunden Neukölln. Auf dem Platz falteten geflüchtete Menschen und Passanten ein acht Meter langes Boot aus Papier. Das Papierboot wurde gemeinsam bis zum Neuköllner Schiffahrtskanal transportiert und am Wildenbruchplatz theatralisch zu Wasser gelassen und bespielt.

Foto oben links © Christiane Schröder, oben rechts und unten © Dario Lehner, Foto Pflastersteine
© Fromlowitz + Schilling



Auch im nächsten Jahr soll der Platz wieder bespielt werden. Wer Interesse an der Durchführung einer Veranstaltung oder anderen Aktion hat, kann sich gern mit dem Citymanagement in Verbindung setzen. Wir unterstützen gerne.

Citymanagement [Aktion! Karl-Marx-Straße]
Richardstraße 5, 12043 Berlin
Telefon: 030/221 972 93 | E-Mail cm@aktion-kms.de



Richardstraße als wachsender Gastronomiestandort

Die Richardstraße entwickelt sich immer mehr zu einer Gastronomiemeile. Angefangen mit der Rixbox am Alfred-Scholz-Platz folgen in Richtung Süden das Frühstückshaus Café E vim, CocoLiebe, Café Richi, Café Botanico, Café & Restaurant Louis und die Villa Rixdorf. In den letzten Monaten sind neue kulinarische Anlaufpunkte hinzugekommen: das Hackbert, die Bottega No. 6 und Elit Chicken.



1 Rixbox

Alfred-Scholz-Platz

www.rixbox.de

2 Café E vim

Richardstr. 109

3 CocoLiebe

Richardstr. 107

www.cocoliebe.com

4 Café Richi

Richardstr. 103

www.richi-berlin.com

5 Café Botanico

Richardstr. 100

www.cafe-botanico.com

6 Louis

Richardplatz 5

www.cafe-restaurant-louis.de

7 Villa Rixdorf

Richardplatz 6

www.villa-rixdorf.com

8 Hackbert

Richardstr. 108

www.hackbert-berlin.de

9 Bottega No. 6

Richardstr. 6

Facebook: Bottega Nr 6

10 Elit Chicken

Karl-Marx-Str. 109

Öffnungszeiten

Di-Fr: 12 bis 22 Uhr

Sa: 17 bis 22 Uhr



Hackbert: 100% handgemachte Burger

Seit September betreibt Robert Wittek seinen Burgerladen in der Richardstraße 108. Der studierte Geograf wohnt seit knapp 15 Jahren in Neukölln und hat schon im Studium von einem eigenen Laden geträumt. Fast hatte er die Suche nach einem geeigneten Standort in Neukölln aufgegeben, als der Inhaber der ehemaligen Pizzeria sein Geschäft aufgab.

Nach monatelangem Umbau kann man sich heute an handgemachten Burgern mit bester Qualität erfreuen. Das Fleisch bezieht er von der Blutwurstmanufaktur am Karl-Marx-Platz aus regionaler und artgerechter Freilandhaltung. Es wird täglich frisch im Laden gewolft. Wurden die Brötchen anfangs noch selber gebacken, werden diese heute zugunsten vorgezogener Öffnungszeiten von der Neuköllner Biobäckerei Endorphina bezogen.

Ein Renner ist der Cheeseburger, aber auch vegetarische Burger und Süßkartoffelpommes fehlen nicht auf der Speisekarte. Die Kundschaft ist bunt gemischt und jeden Alters. Die allererste Kundin war eine ältere Dame von ca. 70 Jahren.

Mit dem Hackbert gibt es einen neuen Familienbetrieb in der Straße. Robert Witteks Mutter hat den Umbau unterstützt und ist auch heute oft im Laden anzutreffen.

Bottega Nr. 6: Italian Street Food

Guilio Tarrantino betreibt mit seinem Geschäftspartner Stefano Emili die Bottega Nr. 6 in der Richardstraße 6, wo früher Bintus, der Laden für Vintage-Taschen zu finden war. Auch wenn Giulio nicht mit dem bekannten Regisseur verwandt ist, kommt er aus der Filmwirtschaft. Durch seine gastronomischen Erfahrungen aus Bologna, wo er lange gelebt hat, hat er sich mit der Eröffnung des kleinen Bistros eine neue Lebensbasis geschaffen.

Mit der Bottega möchte Giulio vor allem auch einen sozialen Anlaufpunkt schaffen. Hier kann man z. B. vormittags einen Kaffee an der Theke trinken, mittags ein warmes Gericht, zwischendurch ein belegtes Panino essen oder abends ein Glas Wein genießen. Spontan kann es passieren, dass eine Session oder ein Konzert im Laden stattfindet, wenn Giulio mit seinen Freunden die Gitarren hervorholt. Seine Gäste sind multikulturell und international. Er ist gut mit den türkischen Geschäftsleuten in der Straße bekannt.

Gekocht wird quer durch die italienische Küche. Es gibt Lasagne Napoli mit Ricotta oder Lasagne Bologna mit Bechamelsauce, Knödel nach Südtiroler Art oder Porchetta. Die meisten Spezialitäten kommen direkt aus Italien.

Stefano Emili dürfte einigen nicht unbekannt sein, er hat lange im Café Botanico gekocht.



Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10.30 bis 21.30 Uhr (oft auch länger)
Sa: 15.00 bis 21.30 (oft auch länger)

Öffnungszeiten:
Mo-So: 10 bis 1 Uhr



Elit Chicken: Türkische-Arabische Hähnchen-Fusion

Anfang Oktober hat Behsad Sabouri den Hähnchenimbiss Elit Chicken in der Karl-Marx-Straße 109 aufgemacht. Herr Sabouri ist kein Unbekannter, betreibt er doch seit Jahren das nebengelegene Café Elit Simit. Dadurch kennt er die Nachfrage. Ein Hähnchenrestaurant gab es so bisher auf der Karl-Marx-Straße noch nicht. Die Würzmischung für die Grill- oder panierten Hähnchen ist ein Geheimrezept. Es ist eine Mischung türkisch, arabischer und amerikanischer Küche. Die Hähnchen werden von einem Neuköllner Lieferanten angeliefert und in den ausgebauten Räumen im Keller zubereitet. Zu den Hähnchengerichten werden unterschiedliche Dips, Salate, Pommes frites oder Bulgur gereicht, je nach Geschmack und Hunger.

Da Herr Sabouri auch Architekt und Designer ist, hat er viel Wert auf die Inneneinrichtung gelegt. Es findet sich auch hier eine internationale Mischung: Die Tischplatten und Hocker kommen aus Norwegen, die Fliesen aus Spanien, die Sitzbänke aus Polen.

Herrn Sabouri war die Erreichbarkeit auch über die Richardstraße wichtig. Durch einen aufwendigen Umbau ist hier eine neue Verbindung zwischen Karl-Marx- und Richardstraße geschaffen worden.

Geöffnet ist bis nachts um 1 Uhr. Ist der erste abendliche Ansturm um 21 Uhr vorbei, gibt es einen zweiten der Party- oder Kulturgänger ab 23.30 Uhr. Das Geschäft lässt sich Herr Sabouri mit seinen 12 Angestellten nicht entgehen.



Die Ausstellungsvitrine im U-Bhf. Karl-Marx-Straße

Die Vitrine im U-Bahnhof Karl-Marx-Straße bietet den Akteuren im Rahmen der [Aktion!Karl-Marx-Straße] eine Präsentationsfläche für ihre Produkte und Veranstaltungen. Händler, Institutionen, Dienstleister, Kulturschaffende etc. können die Vitrine für einen festgelegten Zeitraum kostenlos nutzen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns.

Kontakt

raumscript + Bergsee, blau
Schwedter Str. 34a, 10435 Berlin
Tel.: 030 / 892085-14
E-Mail: [kms\(at\)raumscript.de](mailto:kms(at)raumscript.de)



Deine Läden brauchen Dich – Kampagne geht weiter

Die Aktion **Deine Läden brauchen Dich!** erreichte am 4. Dezember ihren vorläufigen Höhepunkt: Alle fristgerecht eingereichten und vollständig ausgefüllten Bonus-Karten nahmen an der Verlosung der Sachpreise aus dem Kiez teil. Die Gewinner werden jetzt schriftlich (per Email oder per Post) benachrichtigt.

Und: Die Kampagne läuft weiter. Die Händler starten in eine neue Bonus-Runde. Bonuspunkte können weiterhin in den teilnehmenden Geschäften gesammelt werden. Machen Sie mit und unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf Ihren Kiez.

Wir rufen auch weitere Geschäfte aktiv zum Mitmachen an der Bonus-Aktion auf! Informieren Sie sich unter www.karl-mags-bunt.de und nehmen Sie Kontakt zum Citymanagement auf.



Weihnachtsgruß

Wir wünschen allen Gewerbetreibenden sowie Kundinnen und Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und die Treue für die Karl-Marx-Straße. Gerne möchten wir auch im Jahr 2016 eng mit Ihnen zusammenarbeiten. Ihre Anregungen sind herzlich willkommen.



Ihr Citymanagement

Sabine Slapa und Susann Liepe



KONTAKT/Herausgeber

- » Citymanagement [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 221972. 93
- » Arbeitsgemeinschaft Karl-Marx-Straße | c/o Gf. Dieter Althauer | Andersenweg 1c | 14558 Nuthetal | Tel. 0157. 74353870
- » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel: 030. 90239. 2153
- » raumscript + Bergsee, blau | Stephanie Otto | Heike Woltmann | kms@raumscript.de | Tel.: 030 / 892085-14
- » Auflage: 1000 Stück